



ZENITH DEFY ZERO G SAPPHIRE - ZWEI NEUE AUSFÜHRUNGEN IN BLAU UND IN TRANSPARENTEM SAPHIRGLAS, DIE DEN GESETZEN DER SCHWERKRAFT TROTZEN

Den Gesetzen der Schwerkraft trotzen - das ist bei ZENITH nicht nur eine Metapher, sondern eine patentierte Wirklichkeit, die bisher noch keinem anderen Uhrenhersteller gelungen ist. Eingeführt in 2008 ist die ZENITH Zero G in der Haute Horlogerie das einzige Armbanduhrenwerk, das über ein „Gravity Control“-Hemmungsmodul mit kardanischer Aufhängung verfügt. Eine Weltneuheit, die den Auswirkungen der Schwerkraft auf die Ganggenauigkeit in Echtzeit entgegenwirkt. Geschützt durch exklusive Patente und hervorgegangen aus einer jahrelangen, bahnbrechenden Forschung, verkörpert diese beispiellose Innovation das unermüdliche Streben der Manufaktur nach chronometrischer Präzision. Anlässlich des 160-jährigen Jubiläums von ZENITH setzt die Manufaktur bei dieser uhrmacherischen Herausforderung zu neuen Höhenflügen an und lanciert zwei spektakuläre DEFY Zero G Modelle, die vollständig aus Saphirglas gefertigt sind - das eine in einem tiefen himmlischen Blau und das andere vollständig transparent. Jede Ausführung ist weltweit in einer extrem limitierten Auflage von 10 Exemplaren erhältlich.

Zeit, den Gesetzen der Schwerkraft zu trotzen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1865 versucht die Manufaktur ZENITH unermüdlich, die Essenz der Zeit mit unübertroffener Präzision einzufangen. Ein Streben, das sich jedoch nicht nur auf die Technik erstreckt. Es ist der Inbegriff einer Philosophie und eines unerschütterlichen Engagements, ungeahnte neue Maßstäbe in der Chronometrie zu setzen. Mit über 2.333 Chronometriepreisen ist ZENITH der Uhrenhersteller mit den meisten Auszeichnungen in der Geschichte der Observatoriumswettbewerbe.

Zu den zahllosen Errungenschaften der Manufaktur im Bereich der Chronometrie gehört auch das ZENITH Zero G Uhrwerk, das eine einzigartige Lösung auf eine der größten Herausforderungen in der mechanischen Uhrmacherei bietet: den Einfluss der Schwerkraft auf die präzise Zeitmessung. Wie genau sich die Schwerkraft auf das Regulierorgan einer Uhr und somit auf ihre Ganggenauigkeit auswirkt, hängt von der jeweiligen Position ab, in der sich die Uhr befindet. Eine berühmte Lösung gegen die Auswirkungen der Schwerkraft ist das Tourbillon. Es wurde entwickelt, um die Fehler auszugleichen, die entstehen, wenn sich eine Uhr über einen

längeren Zeitraum in einer bestimmten statischen Position befindet. Moderne Armbanduhren hingegen werden an Handgelenken getragen, die sich unaufhörlich bewegen, wodurch sich weitaus komplexere Positionsfehler ergeben.

Das ZENITH Zero G Uhrwerk ist von einer anderen Lösung inspiriert: den Marinechronometern vergangener Tage. Diese Instrumente waren bei langen Reisen auf hoher See unerlässlich und mussten an Bord eines Schiffs, das im Wellengang ständig hin- und herschaukelte, fortlaufend einen regelmäßigen Gang aufweisen. Zu diesem Zweck wurden die Chronometer in einen Kasten platziert, der an einer kardanischen Aufhängung befestigt war. Dadurch blieben sie immer perfekt in der Waagerechten und konnten sich so dem Einfluss der Schwerkraft in Echtzeit entziehen. Und genau dieses Stabilisationsprinzip, das in miniaturisierter Form in eine Armbanduhr integriert wurde, macht die ZENITH Zero G so außergewöhnlich. Hierbei wird allerdings nicht das komplette Uhrwerk, sondern nur das Regulierorgan in waagerechter Lage gehalten. Das Ergebnis ist das „Gravity Control“-Modul an einer kardanischen Aufhängung, das gewichtet und ausbalanciert ist, um immer in waagerechter Position zu verbleiben. Anstelle des Behebens von Abweichungen durch bloße Mittelwerte, wie es bei einem Tourbillon der Fall ist, behebt es effektiv positionsbedingte Schwankungen. Das bedeutet zudem, dass das Uhrwerk in einer einzigen Position reguliert werden kann und der Uhrmacher dennoch eine äußerst hohe Präzision erzielt.

Diese uhrmacherische Errungenschaft erforderte ein außergewöhnliches Maß an Miniaturisierung und Technik. Allein die Entwicklung des Uhrwerks nahm sieben Jahre in Anspruch und es wird von einem Patent bezüglich des „Gravity Control“-Käfigs geschützt. Besonders komplex gestaltet sich die Weiterleitung des Drehmoments vom Federhaus an die Hemmung: Es wird über ein ausgeklügeltes Kegelpadgetriebe an das „Gravity Control“-Modul umgeleitet. Dieses Kegelpadgetriebe befindet sich in einem Miniaturdifferenzial, das für die ununterbrochene Weiterleitung der Rotation sorgt, unabhängig von der Ausrichtung des Moduls, während es sich im Raum bewegt. Dieser geniale Aufbau stellt sicher, dass die Hemmung ein stabiles Antriebsdrehmoment erhält.

Ein Wunder der Miniaturisierung

Die erstmals 2008 präsentierte ZENITH Zero G wurde 2018 um das kompaktere gyroskopische „Gravity Control“-Modul erweitert, das mittlerweile nur noch 30 % seiner ursprünglichen Maße besitzt. Es besteht aus insgesamt 139 Bauteilen, die zusammen ein Volumen von 1,3 cm³ ergeben (13,40 mm x 10,90 mm x 8,84 mm). Es verfügt über 9 nichtmagnetische, schmiermittelfreie Keramikugellager.



Limitierte Auflagen aus Saphirglas

2021 bot ZENITH eine Neuinterpretation dieses topmodernen Haute-Horlogerie-Kalibers. Hierfür wurde das Uhrwerk zunächst in seinem Aufbau komplett überarbeitet, um eine offenere Anzeige zu erhalten, und anschließend in ein transparentes Saphirglasgehäuse eingeschalt, um diesen faszinierenden Mechanismus von allen Seiten bewundern zu können. Als Teil der Feierlichkeiten zum 160-jährigen Jubiläum präsentiert ZENITH nunmehr zwei neue DEFY Zero G Modelle in limitierter Auflage, die über ein 46-mm-Gehäuse aus blauem oder transparentem Saphirglas verfügen. Der Mittelteil, die Lünette und der Boden des Gehäuses sind aus Saphirglasblöcken geschliffen, einem Material, das fast so hart und kratzfest ist wie Diamanten.

Getreu dem Jubiläumsthema befinden sich die dezentralen Stunden, Minuten und die kleine Sekunde auf einem Lapislazulizifferblatt, das über facettierte Stundenindizes mit Leuchtbeschichtung verfügt. Das tiefblaue Zifferblatt, das mit goldfarbenem Pyrit meliert ist, erinnert an einen sternbedeckten Himmel und macht dank seiner natürlichen Struktur aus jeder einzelnen Uhr ein Unikat. Die Gangreserveanzeige von 50 Stunden wird bei 3 Uhr angezeigt. Das skelettierte El Primero 8812S Handaufzugskaliber, das auf beiden Seiten sichtbar ist, bildet einen markanten Kontrast zu den schlanken, an Sterne erinnernde Brücken in einem hellen Ton. Der durchbrochene Aufbau gewährt faszinierende Einblicke in das Zero Gravity Modul bei 6 Uhr, das permanent rotiert, um immer in einer horizontalen Position zu verbleiben, während die Uhr sich bewegt. Das Hemmungsrad aus Silikon ist mit einem Anker aus Nickel-Silikon kombiniert, während die Unruh über einen doppelt pfeilförmigen Regulator verfügt – ein Verweis auf das Design des ZENITH Chronométriers Charles Fleck. Um die Garantie für höchste Präzision noch zu verdoppeln, schlägt das El Primero 8812S Kaliber mit einer hohen Frequenz von 5 Hz. Und durch seine gravierte Oberfläche erinnert das Gegengewicht dieses Moduls an einen Himmelskörper.

Abgerundet werden die limitierten Auflagen aus Saphirglas der ZENITH DEFY Zero G durch ein integriertes Armband aus blauem Alligatorleder mit Faltschließe.

Die DEFY Zero G erscheint in zwei limitierten Auflagen von jeweils 10 Exemplaren und ist exklusiv in den Zenith Boutiquen und Online-Shops sowie bei autorisierten Händlern weltweit zur Vorbestellung erhältlich.



ZENITH: DAS HERZ DER UHRMACHERKUNST

Angetrieben von einem unermüdlichen Pioniergeist und einem beharrlichen Streben nach Präzision steht die 1865 im Schweizer Le Locle gegründete Marke ZENITH seit über 160 Jahren an der Spitze der Schweizer Uhrmacherkunst. Als erste vertikal integrierte Schweizer Uhrenmanufaktur hat ZENITH die Uhrenwelt durch neue, hauseigene Uhrwerke immer wieder revolutioniert – insbesondere durch das 1969 vorgestellte El Primero, das weltweit erste automatische Chronographenwerk, das mit Hochfrequenz arbeitete und sich durch eine beispiellose Präzision auszeichnete.

Die Zeitmesser von ZENITH sind eine Hommage an Innovation und außergewöhnliche Handwerkskunst, denen sich die Marke verschrieben hat. Die Kollektion CHRONOMASTER hebt die meisterhafte Expertise der Maison im Bereich der hochpräzisen Chronographen hervor, die DEFY präsentiert technische Innovation in markantem Design und die charakteristischen Zeitmesser der PILOT Kollektion, die zu jedem Abenteuer bereit sind, bringen das berühmte Erbe von ZENITH in der Luftfahrt zur Geltung. Dieses unerschütterliche Engagement für Präzision wurde durch sagenhafte 2.333 Chronometrie-Preise ausgezeichnet, die die andauernde Erfolgsgeschichte der Marke unterstreichen. Das Kaliber 135, das die meisten dieser Preise erhalten hat, wurde nach modernen Standards überarbeitet und mit technischen Lösungen und Materialien auf den neuesten Stand gebracht. Um diese aktuelle Version herauszubringen, entschied sich ZENITH für die neu eingeführte Kollektion G.F.J.

Im Laufe dieser Geschichte haben die Zeitmesser von ZENITH immer wieder Pioniere dabei begleitet, ihre Träume zu verwirklichen und Außergewöhnliches zu leisten: von Louis Blériots historischem Flug über den Ärmelkanal bis hin zu Felix Baumgartners Rekordsprung im freien Fall aus der Stratosphäre. Dieser Wagemut dient der Maison noch heute als Antrieb und wird die Schweizer Uhrmacherkunst auch in Zukunft prägen.

Nach über anderthalb Jahrhunderten voller herausragender Exzellenz, genialer Innovationen und unbeirrbarer Ziele steht ZENITH noch immer an der Spitze der Schweizer Uhrenwelt und allen zur Seite, die bereit sind, sich Konventionen zu widersetzen und nach Großem zu streben.

ZENITH ist im Herzen der Uhrmacherkunst verwurzelt, von Le Locle bis ans andere Ende der Welt und von 1865 bis heute.

DEFY ZERO G

Referenz: 04.9003.8812/51.R584

Zentrale Merkmale: Gehäuse vollständig aus blauem Saphirglas. Vollständig skelettiertes Uhrwerk: El Primero 8812. Das gyroskopische „Gravity Control“-Modul hält das Regulierungsorgan in einer horizontalen Lage. Nimmt nur 30 % des ursprünglichen Volumens in Anspruch. Im Stil der legendären Marine-Chronometer. Skelettiertes Zifferblatt. Das Uhrwerk wird von einem Patent geschützt, das sich auf den „Gravity Control“-Käfig bezieht. Limitierte Auflage von 10 Exemplaren.

Uhrwerk: El Primero 8812

Frequenz: 36.000 Halbschwingungen pro Stunde (5 Hz)

Gangreserve: 50 Stunden

Funktionen: Dezentrale Stunden und Minuten bei 12 Uhr, kleine Sekunde bei 9 Uhr, selbstregulierendes „Gravity Control“-Modul bei 6 Uhr, Gangreserveanzeige bei 3 Uhr

Finish: Exklusive zweifarbige Signatur (Blau und Rhodium) auf Platinen und Brücken + gefräster Sternenhimmel. Gegengewicht des gyroskopischen Systems aus laserdekoriertem Platin.

Preis: 200 000 CHF / 220 000 Euro / 207 500 USD

Material: Blaues Saphirglas

Wasserdichtigkeit: 3 atm

Gehäuse: 46 mm

Zifferblatt: Durchbrochen mit Lapislazuli-Zifferblatt

Stundenindizes: Rhodiniert, facettiert und mit SuperLuminova SLN C1 beschichtet

Zeiger: Rhodiniert, facettiert und mit SuperLuminova SLN C1 beschichtet

Armband & Schließe: Blaues Alligatorleder mit Kautschukunterfütterung und Faltschließe aus Titan



DEFY ZERO G

Referenz: 04.9000.8812/51.R584

Zentrale Merkmale: Gehäuse aus vollständig transparentem Saphirglas. Vollständig skelettiertes Uhrwerk: El Primero 8812. Das gyroskopische „Gravity Control“-Modul hält das Regulierungsorgan in einer horizontalen Lage. Nimmt nur 30 % des ursprünglichen Volumens in Anspruch. Im Stil der legendären Marine-Chronometer. Skelettiertes Zifferblatt. Das Uhrwerk wird von einem Patent geschützt, das sich auf den „Gravity Control“-Käfig bezieht. Limitierte Auflage von 10 Exemplaren.

Uhrwerk: El Primero 8812

Frequenz: 36.000 Halbschwingungen pro Stunde (5 Hz)

Gangreserve: 50 Stunden

Funktionen: Dezentrale Stunden und Minuten bei 12 Uhr, kleine Sekunde bei 9 Uhr, selbstregulierendes „Gravity Control“-Modul bei 6 Uhr, Gangreserveanzeige bei 3 Uhr

Finish: Exklusive zweifarbige Signatur (Blau und Rhodium) auf Platinen und Brücken + gefräster Sternenhimmel. Gegengewicht des gyroskopischen Systems aus laserdekoriertem Platin.

Preis: 200 000 CHF / 220 000 Euro / 207 500 USD

Material: Transparentes Saphirglas

Wasserdichtigkeit: 3 atm

Gehäuse: 46 mm

Zifferblatt: Durchbrochen mit Lapislazuli-Zifferblatt

Stundenindizes: Rhodiniert, facettiert und mit SuperLuminova SLN C1 beschichtet

Zeiger: Rhodiniert, facettiert und mit SuperLuminova SLN C1 beschichtet

Armband & Schließe: Blaues Alligatorleder mit Kautschukunterfütterung und Faltschließe aus Titan

